



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

| | |
|--|---------------------------------|
| Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich | Drucksachen-Nr.: 21-1341 |
| | Datum: 03.08.2020 |
| Stefan Baumann (CDU) | Aktenzeichen: 123.30-11 |

| Beratungsfolge | |
|----------------|-------|
| | Datum |
| Gremium | |

Beschlossene Sanierung Fahrbahn Ekhofstraße - Wie ist jetzt die Planung?

Sachverhalt:

Der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg hat in seiner Sitzung am 28.10.2019 auf Grundlage eines CDU-Antrags einstimmig beschlossen, dass die Fahrbahn in der Ekhofstraße saniert werden soll. In der Stellungnahme des Bezirksamts vom 02.12.2019/Drucksachen-Nr.: 21-0628 (Aktenzeichen 123.50-04) ist u.a. dann zu lesen:

"Die bestehenden Längsaurisse und Ausbrüche entlang des Wasserlaufes wurden...im Hinblick auf die aus der (Anmerkung des Fragestellers: ab 10/2020 geplanten) Sanierung der Alsterschwimmhalle entstehenden Baustellenverkehre, durch das Fachamt Management des öffentlichen Raums neu bewertet. Im Ergebnis kann davon ausgegangen werden, dass der Wegekörper in seinem Zustand die Dauer der Nutzung durch Baustellenverkehr nicht standhalten wird.

Um eine Sanierung im Nutzungskonflikt mit den Baustellenverkehren zu vermeiden, ist eine Deckensanierung in der Ekhofstraße für das 1. Halbjahr 2020 vorgesehen."

Mittlerweile hat bereits das 2. Halbjahr 2020 begonnen, eine Deckensanierung hat jedoch bislang erkennbar noch nicht stattgefunden. Und da die Alsterschwimmhalle Corona bedingt auch vor dem Beginn ihres Umbaus jetzt NICHT mehr öffnen wird, und der Start ihrer Umbauarbeiten deshalb sogar vorgezogen werden soll, wird es möglicherweise schwierig, hier eine zeitliche Überlappung mit der Deckensanierungsarbeiten Ekhofstraße zu vermeiden.

Aus diesem Grund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Aus welchen Gründen hat die beschlossene Deckensanierung der Ekhofstraße im 1. Halbjahr 2020 nicht stattgefunden?*

Eine genauere Bewertung des Fahrbahnzustandes hat ergeben, dass der erforderliche Umfang der Fahrbahnsanierung eine planerische Betreuung und eine Ausschreibung erfordert.

Aufgrund fehlender Ressourcen konnte dies bisher noch nicht erfolgen. Zudem hat sich die Situation etwas entspannt, da die Baustellenverkehre zur Entlastung des Quartiers weitestgehend nicht mehr durch die 30 Zone geführt werden sollen. Dadurch ergibt sich eine geringere Belastung der Straße.

2. *In welchem Zeitraum und zu welchem Starttermin ist jetzt die Sanierung der Ekhofstraße geplant?*

Es gibt noch keine feste Terminierung. Spätestens ist jedoch eine Erneuerung der Deckschicht nach Abschluss der in diesem Bereich laufenden Hochbauarbeiten 2023 vorgesehen.

3. *Welche zusätzlichen Maßnahmen zur Gewährleistung einer reibungslosen, jetzt möglicherweise parallel zu den Umbauten der Alsterschwimmhalle durchzuführenden Baustelle werden eventuell erforderlich sein und wie hoch sind die möglicherweise anfallenden zusätzlichen Kosten?*

entfällt

4. *Gibt es hierzu verkehrspolizeiliche Stellungnahmen? Wenn ja, bitte der Antwort beilegen.*

entfällt

5. *Gab es im Zusammenhang mit den geplanten Maßnahmen bereits einen Austausch zwischen dem Fachamt Management des öffentlichen Raums und des LSBG? Wenn ja, was beinhaltet er?*

Nein, da nicht erforderlich.



Michael-Werner-Boelz

05.08.2020